

Protokoll Plenum Musik

#NUE2025 – Pro Nürnberg Kulturhauptstadt 2025

im MUZclub der Musikzentrale Nürnberg e.V.

4. Juli 2017



1. Begrüßung durch Philip (#NUE2025)

2. Begrüßung durch Eva (MUZ) und Infos über die MUZ

3. Hintergründe zum Titel Europäische Kulturhauptstadt und Bewerbungsverfahren

- Infos sind über unsere Webseite (<https://nue2025.eu/>) abrufbar, die Initiative ist schon vor der Stadt-Entscheidung zur Bewerbung gestartet, um die Bewerbung im Sinn der Bürger anzustoßen
- Bürgerbeteiligung ist für die Bewerbung essentiell:

“Kultur ist, wie wir gemeinsam leben”
- Als Kulturhauptstadt bewerben kann sich nur eine Stadt, Nürnberg wird allerdings sicher auch die Region einbeziehen und hat sich entsprechend geäußert.
- Die Stadt veranstaltet regelmäßig Themenabende und auch das K4 hat mit der Reihe „Let's Talk“ spannende Veranstaltungen im Programm.
- Das [Kulturhauptstadtbüro](#) der Stadt Nürnberg ist eingerichtet; Leiter ist noch nicht festgelegt; Niko als Mitarbeiter des Büros ist (wieder) auch bei uns, was uns freut!
- Auch weitere Schnittstellen zur Stadt sind vorhanden, wir haben mit etlichen Stadträten Kontakt und wurden bisher sehr offen aufgenommen, ein Initiativmitglied hat mit seinem Verein auch eine [Podiumsdiskussion](#) veranstaltet an der ein Teilnehmer der freien Wähler (die gegen die Bewerbung sind) teilgenommen hat.
- Das Kernteam ist auch offen für zusätzliche Leute, die sich länger und intensiv für das Thema engagieren möchten.

4. Vorstellungsrunde

Infos siehe Teilnehmerliste

5. Themen (Ideen, Projekte, Fragen, Feststellungen usw.)

Alle Gruppen sind aufgerufen auf dem nächsten Plenumstreifen kurz die Ergebnisse zu

präsentieren!

- Straßenmusik ist ein großes Thema (Bardentreffen größtes Straßenmusik-Treffen Deutschlands).
Außerhalb solcher Veransaltungen gilt: das Liegenschaftsamt vergibt fünf Lizenzen für Straßenkunst, die Straßenaktionen sind deshalb teils schon Monate im Voraus reserviert, lokale Bands würden sicher auch öffentliche Auftritte nutzen; seit diesem Jahr ist keinerlei Verstärkung nicht mehr zulässig; wir haben hier mindestens 300-400 Bands (35000 qm Proberaumfläche N/FÜ/ER vorhanden) – London hat z.B. Busker's code mit Zonen => Stadtverwaltung müsste sich bewegen, Christian würde als Ansprechpartner zur Verfügung stehen
- Vorschlag Arthur: jeder Musiker sucht sich Agentur; Florian: Werbeagenturen, Personalvermittlung usw. Nutzen, um bei denen vor Ort zu Proben und ggf. Konzerte zu machen (Publicity für Musiker & Werbung); Lampe: vermutlich auch Raumabhängig; evtl. Gruppe "Insider Netz Nürnberg" nutzen; Konzertreihe bis 2025 und darüber hinaus? => Arthur, Florian, MUZ, Christian (Local Newcomer) setzen sich zusammen und planen einen Pitch für den Creative Monday.
- Lautstärke-Thematiken => ein Anwohner alleine hat die Macht, die Szene unter Druck zu setzen => könnte man Kulturzonen einrichten oder Anwohner mal nicht berücksichtigen? Parallele zum Norisring => sehr laut, aber es ist hier akzeptiert, anders als bei der Musik; Ordnungsamt ist im Moment eher Gegner der Musik; Idee einer Podiumsdiskussion um interessierte in ein Gespräch zu bringen; aktuell ist es sehr auf die Stadtmitte (Altstadt, Gostenhof, ...) konzentriert – was ist mit den anderen, etwas weniger zentralen Stadtteilen (u.a. auch Großveranstaltungen); Bürgervereine der Stadtteile müssten hier mit beteiligt sein
- Jugend-Kultur muss auch einen Platz haben
- Förderung und Transparenz der Förderung – wie funktionieren hier Netzwerke? Was ist an Schnittstellen von Referaten – könnten die Referate nicht besser zusammenarbeiten? Wie das Spannungsverhältnis zwischen etablierten Einrichtungen und neuen Spielern auflösen?
- Ist Kultur nur etwas, was gefördert werden muss? Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist inzwischen in Deutschland als Gesamtbranche die zweitgrößte (nach der Autoindustrie).
- In Nürnberg muss man ein Verein sein, um gefördert zu werden.
- Kultur müsste in der Breite gefördert werden (gefördert oder nicht, ehrenamtlich oder nicht, usw.)

Könnte z.B. die Stadt auch fördern durch Übernahme von Gema-Gebühren?

- Niederschwelliger Fördertopf für Musikproduktion
- Müsste das Angebot zugespitzt werden?
- Umfrage zu Bands zu ihren Bedürfnissen und Musik-Themen (MUZ hatte 2013 eine ähnliche Umfrage mit über 500 Befragten gemacht, die Daten sind aber letztlich inzwischen nicht mehr ganz aktuell) => stellt MUZ zur Verfügung
- Nürnberg-Hymne?
- Was macht Nürnberg besonders? Was ist unsere Vision? Auch um Schwellen von unterschiedlichen Musikbereichen zu überschreiten?
- Hochkultur – Alternativkultur – Subkultur
Hinweis des Kerteams: in der Dropbox (<https://nue2025.eu/files>) findet ihr unter Arbeitsgruppen → Leitmotiv_Philip_Zerweck, evtl. Auch in Protokollen Vorarbeiten zu diesem Thema.
- Ausbildungsstätten gibt es für viele Musikstile

6. Weitere Treffen zum Thema Musik

- MUZ bietet an, als Ort des regelmäßigen Treffens zu dienen

7. Nächstes Treffen – Thema Theater

Treffpunkt: [Theater Pfütze](#),

Zeitpunkt: 26. September 2017 um 19 Uhr

Inhaltliche Anregungen gerne an: Philip Zerweck (z.B. über die Kontaktinformationen auf der Webseite)

8. Allgemeine Fragen aus der Runde (zum weiter daran Arbeiten)

- Was versteht ihr unter Bürgerbeteiligung? Wie soll sie ablaufen?